



Mitgliederversammlung – 26.09.2015 Karlsruhe (Luther-Kirche)

Anwesend: Susanne Bahret, Andrea Bischoff, Manfred Jeub, Mirjam Keim, Ralf Kirschke, Siegmar Körber, Michael Lauppe, Jens-Martin Lötz, Eckhart Marggraf, Irene Niethammer, Jacqueline Olesen, Monique Petitgas, Monika Pfeiffer, Heinz Reutlinger, Frank Wagner, Klaus-Martin Weber, Rainer Wittmann

Entschuldigt: Ruth du Bois, Udo Grotz, Christine Heimbürger, Volker Matthaei, Helmut Mödritzer, Klaus Schuler, Herr und Frau Stihler

TOP 1 **Begrüßung**

Susanne Bahret begrüßt die Anwesenden und bittet um eine kleine Vorstellungsrunde

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Den Nachruf für Klaus Deßecker, der im Mai 88-jährig verstarb, schreibt Herr Marggraf (erscheint im „entwurf“)

TOP 2 **Aktueller Stand: Mitgliederzahlen**

Problem: Postrücklauf

Mitglieder vergessen immer wieder bei Umzug die neue Adresse mitzuteilen

Aktuelle Zahlen: 396

Auf Dauer brauchen wir neue Mitglieder, da Zahl der Aktiven stark rückläufig ist, z. Zt. ca. 50% der Mitglieder

TOP 3 **Bericht des Vorstandes**

Aus der Vorstandsarbeit:

Im vergangenen Jahr galt diese der Vernetzung und der Vertiefung bestehender Kontakte, berichtet Susanne Bahret:

Zusammenarbeit mit der Fachgemeinschaft Württemberg wurden intensiviert und zu anderen Fachgemeinschaften weiter ausgebaut (AEED).

Neu hinzu kam der Kontakt zur MAV mit einer ersten gemeinsamen Sitzung am 22.05.2015; geplant ist eine weitere am 18.12.2015.

Darüber hinaus stehen wir in Verbindung mit der Pfarrvertretung; sie beschäftigt sich im Moment mit der Es soll ein

Wechsel erfolgen von der Landesbeamtenbesoldung Baden-Württemberg zur Bundesbeamtenbesoldung. Matthaei, Vorsitzender der Pfarrvertretung, spricht sich dafür aus, diese zu 100 % zu übernehmen. Begründung: einerseits ist es eine Frage der Wertschätzung der Arbeit, andererseits sollte die Besoldung in der badischen Landeskirche nicht unter der der anderen Landeskirchen liegen, zumal die Zahl der Vikare stark rückläufig ist (aktuell: 3 Vikare!). Es besteht die Gefahr der „Abwanderung“.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Ba.-Wü gibt es Gespräche im Kultusministerium (Staatssekretärin Frau von Wartenberg) wegen des Poolstunden-Problems bei kirchlichen RL

Regelmäßige Gespräche mit dem Referat IV, zuletzt zu Themen wie Zukunft der

Religionslehrerschaft, Schülerzahlen, KoKo etc. Im Hinblick auf unser nächstes Gespräch (Frühjahr 2016) nehmen wir folgende Themen mit:

- Werbematerial für unsere Berufsgruppen ist hochgradig peinlich
- Kirche eröffnet keine berufliche Zukunftsperspektive für junge Leute (Anstellungssituation)
- es ist kein tragfähiges Konzept für die Zukunft sichtbar (multikulturell, multireligiöse Gesellschaft)

Homepage:

Siegmar Körber berichtet über Zugriffs-/Besucherzahlen von ca. 6.000/Monat; gehostet bei 1&1; Google favorisiert in Zukunft nur Seiten, die auch Smartphone-tauglich sind; dies führt aber zu einer Erhöhung des monatlichen Beitrags (7,00 €) um € 3,00.

Die Mitglieder stimmen einem monatlichen Beitrag von € 10,00 einstimmig zu.

AEED / AK:

Jens-Martin Lötz wird an der Sitzung im Herbst teilnehmen. Kontakte und Begegnungen sollen erhalten bleiben. Themen: privilegierte Stellung des RU im süddeutschen Raum.

Das Vorhaben der AEED, sich durch ein Stiftungsvermögen abzusichern, ist in Arbeit.

AK – wichtig, im Kultusministerium präsent zu sein, nicht nur vertreten durch Landeskirchen; nächster Termin ist im Oktober

Bezahlung der RL ist innerhalb der Landeskirchen sehr unterschiedlich; J.-M. Lötz erstellt eine Übersicht aus der hervorgeht, dass die Bad. Landeskirche am schlechtesten bezahlt. Auch hier stellt sich noch einmal die Frage nach der Zukunftsperspektive junger Leute innerhalb der Landeskirche. Die von J.-M. Lötz erstellte Synopse soll von ihm nochmal überprüft und dann an die Mitglieder gegeben werden. Den Antrag, sich direkt an die Landesynode zu wenden, wird von Herrn Marggraf gestellt.

„entwurf“:

Ralf Kirschke, für den fv als Mitglied im Redaktionskreis, berichtet, dass diese Zeitschrift das „Aushängeschild“ des Friedrich-Verlags ist (gehört mittlerweile zur Klett-Gruppe); Auflage von 4.000 Exemplaren ist stabil; Abonnenten vor allem im süddeutschen Raum (Ba-Wü, Pfalz, sogar Schweiz)

Die Pfalz ist mittlerweile „Kooperator“, die Weiterentwicklung gilt vor allem dem online-Bereich. Der Redaktionskreis trifft sich 5x im Jahr.

Kasse:

Die Kasse wurde geprüft (Wolfgang Lenssen und Wolfgang Keim). Die Entlastung der Kassenwartin Elisabeth Bühner erfolgt einstimmig, ebenso die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages:

Einer Erhöhung des Jahresbeitrages auf € 25,00 stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Sonstiges:

Rainer Wittmann stellt sich als Mitglied sowohl des fv als auch der FG vor; er möchte auf lange Sicht die „Seite der Verbände“ im „entwurf“ wieder aktivieren.

Thyra Lenssen wird im kommenden Jahr nicht mehr im Vorstand des fv sein. Sie scheidet aus privaten Gründen aus. Wir danken ihr für ihren Einsatz.

Verabschiedung von Siegmар Körber, „Urgestein“ des fv. Großer Dank für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz in allen Bereichen des fv. Er wird die Homepage weiterführen! Danke auch hierfür.

TOP 4 Arbeit des Vorstandes und Neuwahl

Zur genauen Übersicht, wer welche Aufgaben übernimmt und welche „vakant“ sind, soll ein Organigramm erstellt werden. Die Satzung muss im Hinblick auf einen „Notvorstand“ hin überprüft werden.

Mitglieder einigen sich nach Diskussion darauf, zunächst 4 Vorstände zu wählen und diese zu beauftragen, drei weitere Mitglieder in den Vorstand zu benennen (kooptieren). Dies wird einstimmig beschlossen.

Es werden gewählt:

Susanne Bahret – 1. Vorsitzende – einstimmig
Andrea Bischoff – 2. Vorsitzende – einstimmig
Jens-Martin Lötze – Beisitzer – einstimmig
Ralf Kirschke – Beisitzer – mit einer Enthaltung

TOP 5 Aufträge an den Vorstand

- Die unter TOP 3 genannten Themen in das nächste Gespräch mit Ref. IV mitnehmen
- Benennung von drei weiteren Vorstandsmitgliedern
- Satzungsänderung erarbeiten hinsichtlich der Situation im Vorstand
- Ideen zur Mitgliederwerbung einbringen
- Überprüfung und Arbeit am Bild des RL: konfessionell gebunden oder interkulturell/-religiös

TOP 6 Fortbildungsangebot und Mitgliederversammlung 2016

Themen: Berufsperspektiven in Verbindung mit der Zukunft des RU (Zürcher Modell?)

Veranstaltungsort: Freiburg – Offenburg – Karlsruhe?

muss mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein (IC-/ICE-Verbindungen) auch abhängig von Referent/in

TOP 7 Verschiedenes

Aufruf an die Mitglieder (über Homepage), Erfahrungsberichte aus der Flüchtlingsarbeit zu verfassen und zur Information für andere auf Homepage zu stellen (→ Siegmар Körber)

Thema Flüchtlinge: Hinweis auf „Inklusion in neuem Licht“, „Konfi 3“... – interreligiöses Lernen (Stabsstelle Lehrerfortbildung → ab Februar 2016: Dr. Andreas Obenauer)

Ende der Mitgliederversammlung: 16:15 Uhr

Jöhlingen, 18.11.2015 gez. Andrea Bischoff